



Interkulturelles Forum Winterthur  
Postfach 297  
8402 Winterthur  
www.interkulturellesforum.ch

## auf dieser seite

### für Sie

- «Über 100 Jahre Italianità»
- Deutsch- und Integrationskurs
- Interkultureller Gesprächstreff
- Interkultureller Kalender

### italienisch

- Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen  
Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr  
Ort: Alte Kaserne, 3. Stock, Raum des Interkulturellen Forums Winterthur
- Italienische Spielgruppe «Il Sorriso»
- Einladung Generalversammlung CASLI: 11. Januar 2014

# Über 100 Jahre Italianità

Rochade im Dachverband der italienischen Vereine: Santo Vena ersetzt Umberto Mastrogiuseppe als Präsident des Comitato Cittadino Winterthur.

Die beiden sind sich einig: Die Migration hat sich erneut verändert. Waren es vor vier, fünf Jahren vor allem akademisch ausgebildete Italienerinnen und Italiener, die in die Schweiz kamen, sind es heute wieder die Handwerker. «Seit die Wirtschaftskrise auch in Italien eingeschlagen hat, wandern die jungen Arbeiter aus: nach Deutschland, England, Frankreich, und eben in die Schweiz», sagt Santo Vena, neuer Präsident des Comitato Cittadino Winterthur. Sein Vorgänger Umberto Mastrogiuseppe nickt. Mastrogiuseppe war vier Jahre Präsident des Dachverbands der italienischen Vereine in Winterthur und bleibt diesem weiterhin im Vereinsvorstand erhalten.

### Die «nuova migrazione»

10000 bis 15000: So viele Italiener migrieren jährlich in die Schweiz, zu zwei Dritteln aus Süditalien, schätzt Vena. Sie sind die «nuova migrazione». «Als Handwerker, die keine anderen Sprachen sprechen, sind sie vor die gleichen Probleme gestellt wie die Gastarbeiter vor 50 Jahren. Für uns bedeutet das, dass wir unsere Aufgaben von früher wieder wahrnehmen müssen», so Vena.

Das Comitato Cittadino Winterthur war 1966 als Dachverband der damals fünf (politischen) italienischen Vereine gegründet worden. «Die Gastarbeiter hatten einen Fuss in der Schweiz und einen in Italien», sagt Vena. Sie planten, später zurückzukehren in ihre Heimat. Die Aktivitäten des Dachverbands liessen sich deshalb in zwei Bereiche trennen: Einerseits handelte er die Bedingungen für die Rückkehr der Gastarbeiter aus – dürfen sie zu Hause ein Haus bauen? Wie steht es um die Altersvorsorge? Und so weiter. Andererseits setzte sich das Comitato Cittadino in Integrationsfragen ein: Es organisierte Deutschkurse, infor-



Der neue Präsident des Comitato Cittadino Winterthur Santo Vena (links) im Gespräch mit seinem Vorgänger Umberto Mastrogiuseppe. Das Comitato Cittadino ist der Dachverband der 14 Italienervereine in Winterthur. Bilder: jgg.

mierte die Gastarbeiter über das hiesige Bildungssystem, erklärte politische Vorlagen. «Wir haben als erste HSK-Kurse angeboten», sagt Vena. Später haben andere Sprachgruppen ihr Modell übernommen. «Wir waren immer die Ersten.» Die ersten italienischen Gastarbeiter kamen schliesslich vor hundert Jahren nach Winterthur, merkt Mastrogiuseppe an.

### «Das ist auch unsere Stadt»

In den 70er-Jahren bildeten sich in Winterthur die Vereine, die nicht mehr politisch orientiert waren, sondern sich über die Regionen Italiens definierten. Bei 20 Verwaltungsregionen sind das nicht wenige Vereine – bis zuletzt deren 16. Zwei davon wurden im letzten Jahr aber aufgelöst: «Ein Automatismus», sagt Mastrogiuseppe. «In der vierten Generation sind

alle integriert, es bestand kein Bedarf mehr für diese Vereine.» Er stammt aus den Abruzzen und ist in der Associazione Abruzzese Winterthur, der Sizilianer Vena in der Lega Siciliana Winterthur. «Wir alle haben verschiedene Kulturen und Denkweisen, wollen aber zum gleichen Ziel», sagt Mastrogiuseppe. «Wir setzen uns ein für das Leben in dieser Stadt. Denn sie ist auch unsere Stadt.»

Bildung, Kultur, politische Partizipation, Integration durch Sport – die Aufgabenfelder des Comitato Cittadino Winterthur sind vielfältig. Die grösste Herausforderung nebst der «nuova migrazione» ist klar: Die ersten Gastarbeiter sind längst im Seniorenalter und müssen mit den Dienstleistungen im Altersbereich bekannt gemacht werden. Das Comitato hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem

Altersforum erste italienischsprachige Informationsabende organisiert.

### Weihnachtsfeier im Januar

Ein Höhepunkt steht mit dem «Festa del Bambino e della Famiglia» am 11. Januar in der Reithalle bevor. In Italien findet die Bescherung durch die Befana – einer alten Hexe – traditionell erst am 6. Januar statt. Weil aber viele der rund 6000 italienischen Familien in Winterthur bereits im Dezember feiern, organisiert das Comitato Cittadino seit 40 Jahren das «Festa del Bambino e della Famiglia». Wie jedes Jahr ist mit Matthias Gfeller ein Stadtrat dabei. «Das Schöne daran ist, dass alle Generationen miteinander feiern», sagt Mastrogiuseppe. Denn der Sinn für die Familie ist nie verloren gegangen. «Die Familie ist heilig», sagt Vena. jgg.

## per voi



### COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR

Postfach 1679, 8401 Winterthur  
Tel. 079 613 30 28  
www.cogewi.ch  
commissione.genitori@gmx.ch

#### 1) Consultorio

Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala del Foro Interculturale – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

#### 2) Gruppo Giochi italiano «Il Sorriso» per bambini in età da 3 a 5 anni (preasilo)

Per l'anno scolastico 2013/2014 sono ancora possibili alcune iscrizioni. Il

Gruppo Giochi è guidato da una maestra con qualificazione certificata.

Per informazioni rivolgersi a:  
Commissione dei Genitori,  
tel. 079 613 30 28

#### 3) Rinnovo Assemblée C.A.S.L.I. Zurigo per il triennio 2014-16

Le cariche all'interno del CASLI di Zurigo stanno per scadere e quindi vanno rinnovate. Secondo lo statuto dell'ente, i singoli Corsi di Lingua e Cultura Italiana e i Comitati Genitori sono chiamati a nominare i propri rappresentanti da inviare all'assemblea dei genitori, convocata per

#### sabato 11 gennaio 2014, alle ore 9.30, presso il Salone della Casa d'Italia, Erismannstrasse 6, 8004 Zurigo

L'ordine del giorno è il seguente:

- 1) Apertura dei lavori e informazioni sull'attività del CASLI;
- 2) Elezione dei 30 genitori quali membri dell'Assemblea CASLI;
- 3) Varie ed eventuali.

Chi sarà eletto delegato dovrà poi presentarsi all'assemblea di venerdì 31 gennaio 2014, alle ore 19.30

## für sie

### Deutsch- und Integrationskurs «Leben in Winterthur» 2 Nachmittage pro Woche während 2 Monaten: 40 Lektionen für 260 Franken

Sind Sie neu in Winterthur und möchten Deutsch lernen?

Wenn Sie zudem mehr über das Leben in Winterthur wissen möchten, ist dies der ideale Einstiegskurs für Sie. Neben der Einführung in die deutsche Sprache erhalten Sie leicht verständliche Informationen über alltägliche Situationen und über das Leben hier. So lernen Sie beispielsweise den öffentlichen Verkehr, das Einkaufen sowie das Freizeit- und Kulturangebot in der Stadt besser kennen, später werden auch Themen wie Nachbarschaft, Gesundheit, Schule und Arbeit besprochen.

Im Auftrag der Fachstelle für Integration Winterthur bietet die Schule ECAP diesen Kurs an. Er wird von der Stadt Winterthur finanziell unterstützt, so-

dass Personen aus Winterthur insgesamt nur 260 Franken, alle anderen 310 Franken bezahlen.

Dauer: 2 Monate  
Tage: Dienstag und Donnerstag  
Dauer: 14.00 bis 16.20 Uhr

Kosten: 200 Franken für Personen aus Winterthur (plus 60 Franken für das Lehrmittel)  
250 Franken für alle anderen Personen (plus 60 Franken für das Lehrmittel)

Ort: Schule ECAP, Zürcherstrasse 19, 8400 Winterthur (Nähe Hauptbahnhof)

Anmelden ab sofort bei der Schule ECAP unter der Nummer: 052 213 41 39

Weitere Informationen und Anmeldungen bei: Schule ECAP, Zürcherstrasse 19, 8400 Winterthur, 052 213 41 39  
www.ecap.ch

## interkult. kalender

6.12	St. Nikolaus
8.12	2. Advent
10.12	Erklärung der Menschenrechte
13.12	Fest der Lucia (Schwed.)
15.12	3. Advent
20.12	Ezifest der Yeziden
22.12	4. Advent
24.12	Heiligabend
25.12	Weihnachtsfest
31.12	Silvester

## für sie

### Interkultureller Gesprächstreff: Deutsch sprechen und üben

Menschen nichtdeutscher Muttersprache treffen sich in der Stadtbibliothek, um im Gesprächstreff ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

In einer kleinen Gruppe findet ein Gedankenaustausch zu ganz unterschiedlichen Themen statt. Die Stadtbibliothek bietet mit ihren vielfachen Anregungen den Teilnehmenden eine Gelegenheit, Deutsch zu üben und Sicherheit in der deutschen Sprache zu erlangen.

Der Treff steht allen offen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Moderation:  
Martina Jäggi und Monika Burch

Anmeldung in der Stadtbibliothek oder per E-Mail an:  
martina.jaeggi@win.ch.

Donnerstag, 19. Dezember  
18 bis 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek am Kirchplatz  
OG 3: Personalraum

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Dezember 2013.  
Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis  
Dienstag, 10. Dezember 2013,  
17 Uhr unter:  
forum.winterthur@hispeed.ch